

**DIE LINKE****im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß -  
Königswarterstr. 16  
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10  
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de  
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax: ~~0911/974-1005~~

*persönlich abgegeben*

OBERBÜRGERMEISTER		
04. APR. 2011		
DIPM	DAVZ	z.K.
BMPA	GST	z.w.V.
PpA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückscr.
Ref. II	Ref. III	keine Antwort zur Übersicht mit vorlegen
Ref. IV	Ref. V	keine Antwort vor Entscheidung vorlegen
Ref. VI	Info	Termin

Fürth, den 02.04.2011

**Antrag / Anfrage**

vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien bis 11.06.2011  
für die nächste Stadtratsitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,  
sehr geehrter Herr Partheimüller,

wir beantragen in Fürth ohne Kostenerhöhung für den Endverbraucher alle Kunden zu 100 % mit  
Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu beliefern.  
Dies bis spätestens 11.06.2011.

In Neustadt / Aisch haben dies die Stadtwerke ja auch geschafft. (Quelle:  
<http://www.neustadtwerke.de/aktuelles/newsid/109.html> )

Dies hätte zudem einen Innovationsschub für die „Solarstadt Fürth“ und dessen Image ein Zentrum  
für erneuerbare Energien zu sein.  
Ein äußerst günstiger Werbeeffekt, dies als Großstadt zu tun.

Mit freundlichen Grüßen,

*Ulrich Schönweiß*  
Ulrich Schönweiß



Location: Über die Neustadtwerke &gt; Unternehmen &gt; Aktuelles

## NEWS & STORIES

Aktuelle News finden Sie hier:

### 100% NATURSTROM AUS WASSERKRAFT FÜR ALLE KUNDEN

Die NEUSTADTWERKE beliefern ab 1. April 2011 alle Kunden zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Der Strom wird in Wasserkraftwerken gewonnen. Er ist emissionsfrei und es fällt kein radioaktiver Abfall an. Außerdem ist er nach dem anerkannten RECS-Ökostandard zertifiziert.

Die Umstellung erfolgt automatisch und ohne Aufpreis für die Kunden. Damit gehören die NEUSTADTWERKE zu den ganz wenigen Energieversorgungsunternehmen, die sowohl Privat- als auch Gewerbe- und Industriekunden mit Naturstrom beliefern.

„Strom aus erneuerbaren Energien ist bei den NEUSTADTWERKEN nichts Neues. In den letzten Jahren stieg der Anteil des aus erneuerbaren Energiequellen bezogenen Stroms kontinuierlich an und konnte im Rahmen der gesetzlichen Stromkennzeichnungspflicht auf den Jahresabrechnungen für 2010 bereits mit über 48% ausgewiesen werden – einem Anteil der deutlich über 099 bundesdeutschen Durchschnitt liegt“, erklärt Karl Heinz Kolb, Geschäftsführer der NEUSTADTWERKE.

„Mit der Umstellung auf 100% Strom aus Wasserkraft erreichen wir zweierlei: Zum einen kommen wir dem zunehmenden Wunsch vieler Kunden nach sauberem Strom nach. Andererseits setzen wir damit ein Marktsignal für eine nachhaltig emissionsfreie Stromproduktion und verfolgen konsequent unsere langfristige Strategie, den Ausbau von erneuerbaren Energien zur umweltfreundlichen und klimaschonenden Sicherung des Energiebedarfs zu unterstützen.“

Seit mehr als 20 Jahren setzt sich das Unternehmen für den Ausbau einer nachhaltigen und ökologischen Stromversorgung ein: Angefangen bei der Förderung von Photovoltaikanlagen in den frühen Neunzigerjahren über den Bau von Bürger-Solar-Kraftwerken und einer eigenen Photovoltaikanlage bis hin zum Ausbau der Stromnetze, der für die zukünftige Versorgung und Durchleitung von Strom aus erneuerbaren Energien dringend erforderlich ist.

1/86 | »